

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

14. JAHRGANG

NUMMER 10, Oktober 1962

Unter dem Motto:

Goldener Wein und Gesang

veranstaltet der Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

am 10. 11. 1962

in den Räumen des Parkhotel Manhagen sein diesjähriges

Winzerfest

Rhythmiker der
bekannten
Chamber Swing Band
sorgen
für das Tanzbein
für Stimmung
und Humor



Eintritt:
für Mitglieder DM 2,—
für Gäste DM 2,50

Anfang: 20 Uhr
Ende: je nach Laune

Der Festausschuß

Lieber Waldreiterleser!

Es läßt sich nicht mehr verheimlichen — und wir wollen es auch gar nicht — unser Saalbau ist so gut wie fertig! Zwar fehlt es noch an der Ausstattung, aber am Innenausbau kann man ja auch während der bevorstehenden kälteren Jahreszeit ungestört arbeiten.

Da hörte ich neulich einige Stimmen, die voller Verwunderung fragten, warum denn so teure Materialien, wie z. B. Kupfer verwandt worden wären. Hätte es nicht einfaches Zinkblech auch getan? Dabei fiel mir die Antwort eines Versicherungsfachmannes ein, der auf eine ähnliche Frage in bezug auf die „kostbaren“ Verwaltungsgebäude bei derartigen Unternehmen sagte: „Das teure Geld unserer Kunden können wir nie durabel genug anlegen!“

Aber davon wollte ich eigentlich gar nicht sprechen — vielmehr wollte ich Sie darauf vorbereiten, daß wir uns alle überlegen müssen, was werden soll, wenn unser Haus spielfertig ist. Neben vielen anderen Dingen, die in diesem Hause vor sich gehen sollen, wollen wir ab und zu ja auch einmal ein Fest feiern und dabei ist wichtig, daß wir solche Unternehmungen entsprechend musikalisch untermauern. Der Ausflug in die Heide hat gezeigt, daß man aber nach den Klängen eines müden Musikers nur schlecht tanzen kann und vor allen Dingen unsere Jugend nicht hinter dem Ofen hervorholt. Darum hat sich der Vorstand des Heimatvereins entschlossen, eine eigene kleine Kapelle auf die Beine zu stellen. Ich wende mich heute besonders an die junge Generation, die ja so gern mit allen möglichen Instrumenten Musik macht und die uns bei der Verwirklichung unseres Planes mehr als willkommen ist. Es ergeht daher die Frage: Wer spielt ein Instrument, das sich mit zwei oder drei anderen Instrumenten vereinigen läßt, um eine nette kleine Tanzkapelle abzugeben? Wer hierfür nicht in Frage kommt, der möge bitte helfen, Ausschau zu halten um solche, die dafür in Frage kommen, zu ermuntern sich zu melden.

Rufen Sie mich doch einmal ganz unverbindlich an oder kommen Sie am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 20 Uhr, ins Parkhotel Manhagen, wo der Vorstand versammelt sein wird und zu einer Rücksprache gern bereit ist.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr
Jens Westermann

Jetzt vorbeugen!

**EM-EUKAL · CORYFIN »C«
PANVITAN · WYBERT · RHEILA**

aus der STERN-DROGERIE

HORST GÜNTHER
vorm. P. Diederich

Am Bhf. Großhansdorf
Telefon 24 63

3% RABATT

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Alter Achterkamp 80, Ruf 32 66 —
Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — **Druck:** Ludwig
Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — **Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“** —
Erscheint Mitte jedes Monats — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.

Landespflege und Landschaftsschutz in Schleswig-Holstein

VON KAI-UWE VON HASSEL

Der Herr Ministerpräsident von Schleswig-Holstein hat kürzlich über das obige Thema einen interessanten Vortrag gehalten, der nach unserer Meinung recht breiten Kreisen der Bevölkerung zugänglich gemacht werden sollte. Wir haben deshalb die Genehmigung zur Veröffentlichung in Kiel eingeholt und beginnen heute in mehreren Fortsetzungen mit dem Abdruck. (Die Red.)

Wenn wir von Landespflege und Landschaftsschutz sprechen, so ist das Wesentliche, wie mir scheint, weitesten Kreisen bislang noch nicht bewußt, auch z. T. denjenigen nicht, die Verantwortung tragen; denn heute erhalten Sachverhalte und Zusammenhänge oft zwangsläufig einen öffentlichen Akzent, obwohl sie im Wachstumsprozeß unserer Wirtschaft und unserer Zivilisation vom einzelnen Bürger entweder völlig übersehen, geringgeschätzt oder aber als ausschließlicher Bereich schrankenloser Handlungsfreiheit angesehen wurden. Denn es geht hier um Gefahren, die uns alle bedrohen, die aus unserer Zivilisation resultieren, Gefahren, die der einzelne sehr oft gar nicht ahnt — der Unternehmer oder Ingenieur so

nach Meilen zu bauen und noch viel größere Dinge zu tun. Aber wir sind nicht in der Lage, **das Wachstum eines einzigen Baumes zu beschleunigen**. Wir haben uns auf einzelnen Gebieten hoch spezialisiert, aber gleichzeitig sind wir in der Gefahr, die Übersicht über das Ganze zu verlieren und zu übersehen, daß sich erst aus dem Zusammenwirken vieler einzelner Faktoren ein Ganzes bildet.

Das gilt vor allem für die Zusammenhänge in der Natur und die Auswirkungen von Eingriffen in die Landschaft. Der Mensch vergißt oft, daß auch er nur ein Rädchen in der göttlichen Schöpfung, in der Natur ist. Wenn der Mensch aber seine eigenen Grenzen nicht mehr kennt, so vernichtet er, es mag sein unbewußt, die natürlichen Zusammenhänge und stürzt sich schließlich selbst ins Unglück.

Mit Reglementieren ist hier nur wenig getan! Und vielleicht ist gerade deswegen schon so viel Schaden entstanden — in anderen Landschaften noch mehr als bei uns —, weil weder die bestehenden noch künftige Gesetze jemals hinreichende Handhaben da bieten können, **wo der gute Wille, auf den**

Zum **1. 1. 1963** gebe ich meine **kassenärztliche Praxis** auf.

Private Behandlung nur nach Vereinbarung.

Dr. L. Hörmann, Zahnärztin

wenig wie ein Bauherr oder ein Erholungssuchender auf dem Campingplatz oder am Strand. Es geht um die Verantwortung nicht nur für die Gegenwart, sondern auch gegenüber dem Erbe, das wir den späteren Generationen hinterlassen. Die Technik und die sie handhabenden Ingenieure und Techniker sind zwar in der Lage, in kürzester Zeit Hochhäuser und ganze Kasernen zu errichten oder Betonstraßen

Herbstwetter

mit Wind und Nebel macht eine besondere Pflege Ihrer Frisur notwendig.

Gehen Sie zu Ihrem Frisiersalon

Anneliese Jeske
Großhansdorf, Wöhrendamm 7
Telefon 32 80

alles ankommt, fehlt. Denn es kann nur dann für das Ganze ein Erfolg herauskommen, wenn nicht nur lieb gewordene Gewohnheiten überwunden, sondern hier und da auch das gesunde Gewinnstreben, die Ausnutzung lockender Chancen zurückgestellt, gelegentlich sogar sozusagen geopfert werden — um vielleicht sogar nichts anderes zu erreichen, als eben „die Landschaft zu schützen und die Landschaft zu pflegen“.

Schon bei Übernahme meines Amtes im Jahre 1954 habe ich meiner Abteilung Landesplanung den Auftrag erteilt, besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß im Rahmen des Möglichen die natürlichen Zusammenhänge beachtet **und die Natur weitgehend geschont werden soll**. Heute möchte ich aus den Erfahrungen, die ich in den vergangenen Jahren gemacht habe, einige Themenkreise ansprechen, um zu erläutern, um was es mir vordringlich geht. Diese Ansprache wird zuweilen sicher als recht hart empfunden werden, sie wird manches an Kritik bringen. Sie soll zunächst einmal eine Schilderung der Situation geben, wie sie sich einem Ministerpräsidenten nach siebenjähriger Amtszeit darstellt, der sich selbst um diese Fragen gekümmert hat und

der sich aus der Sorge um die weitere Entwicklung veranlaßt sieht, sich heute vor diesem Kreis zu äußern. Um was geht es mir vordringlich?

Beseitigung der durch Kiesgruben geschaffenen häßlichen Wunden

1. In Zeiten der konjunkturellen Blüte mit einem bis zum äußersten angespannten Baugewerbe ist es selbstverständlich, daß ungeheure Mengen an Kies und Sandmassen gebraucht werden. Niemand wird erwarten, daß deren Entnahme ohne sichtbare Eingriffe in das Landschaftsbild vor sich geht. Aber so sehr diese Verunstaltungen im Einzelfalle auch schmerzen mögen, so kann weder ein Verbot noch auch nur eine mengenmäßige Beschränkung der Kiesentnahme diskutiert werden. Was aber dringendes Anliegen aller an der Landespflege Interessierten sein sollte und eines jeden, der sich für die Pflege seiner heimatischen Landschaft mitverantwortlich weiß, **das ist die Beseitigung jener oft grauenhaft häßlichen Wunden in der Natur, die nach Beendigung des eigentlichen Abbaus übrigbleiben und die Landschaft wirklich verschandeln**. Ich habe mit großer Freude davon Kenntnis genommen, daß schon manche Kiesgrubenunternehmer bereit sind, das für die

Große Abfischung der Hoisdorfer Teiche

Verkauf von Karpfen und Schleien
am Sonntag, den 4. November 1962

Der Pächter

Wiederherrichtung der Landschaft Erforderliche zu tun.

Es ist wohl nicht zuviel verlangt, daß nach beendetem Abbau eine Planieraue die steilen Böschungen abschrägt, daß Mutterboden aufgetragen und die Schürfstelle anständig aufgeräumt wird.

Wenn ich noch sage, daß sogar im „Grünen Plan“ nicht unbedeutende Mittel des „linearen Windschutzes“ zur Verfügung stehen, die auch für die Bepflanzungsmaßnahmen bei alten Kiesgruben genutzt werden können, so sollte eigentlich das häßliche Bild einer stillliegenden, unaufgeräumten, verwahrlosten Kiesgrube bald der Vergangenheit angehören. Ich bitte alle Beteiligten, ob Grundeigentümer, Unternehmer oder Verwaltungsleute ganz dringend, sich mit allen Kräften und allem guten Willen dafür einzusetzen, daß diese furchtbaren Wunden bald wieder aus unserer Landschaft verschwinden.

2. Auch beim **Bauen auf dem Lande** haben sich Mißstände eingeschlichen. Wir haben in Schleswig-Holstein schon seit Jahren ein gutes Baurecht gehabt, das jetzt durch das Bundesbaugesetz abgelöst ist. Nun sollte man aber auch dafür sorgen, daß die Möglichkeiten, die dieses Baurecht bietet, zugunsten

der Allgemeinheit ausgenutzt werden. Die Verantwortung liegt jetzt bei den Gemeinden, die die Bauleitpläne aufzustellen und zu beschließen haben. Das ist gewiß keine leichte Sache; denn die Vertretungen sollen dabei das Interesse des einzelnen Grundbesitzers und die Belange der Allgemeinheit zu einer sinnvollen Synthese verbinden. Oft müssen sie sogar über Fragen entscheiden, die gar nicht mehr ihr eigenes Gemeindeinteresse unmittelbar berühren, sondern im überörtlichen Interesse liegen, und das ist sicherlich oft schwer. Aber gerade wenn es um Fragen der Natur und der Landschaftserhaltung geht, sollten die Vertretungen sich ihre Entscheidung sehr sorgfältig überlegen.

Einige Beispiele dafür:

Durch planlose Siedlungen Landschaftsbild nicht durcheinanderbringen

a) Seit einiger Zeit macht sich von Hamburg bis Flensburg die Neigung bemerkbar, **Bauplätze an den unmöglichsten Stellen** zu kaufen. Wir haben durch großzügige Förderungsprogramme — ich erinnere nur an das Programm Nord — unter Einsatz bedeutender öffentlicher Mittel viele Grundeigentümer saniert und landwirtschaftliche Flächen durch kostspielige öffentliche Maßnahmen leistungs-

Die preiswerte Kleiderpflege

● Adrett-Schnellreinigung

AHRENSBURG, Hamburger Straße 19
GROSSHANS DORF, Eilbergweg 10

fähiger gemacht. Zu diesen gehören unter anderem die Wirtschaftswege, die in der Regel schon mit Schwarzdecke versehen werden. Und nun stellen wir fest, daß gewisse Grundstücksinteressenten oder auch Wohnungsbauunternehmen sich auf solche Flächen stürzen, die bisher kaum zu erreichen waren, jetzt aber durch den Wirtschaftswegebau plötzlich aufgeschlossen wurden. Der noch relativ preisgünstige Grund und Boden wird aufgekauft, um dort Wohnsiedlungen zu errichten, die völlig unorganisch in der Landschaft liegen **und nur dazu angetan sind, das Landschaftsbild durcheinanderzubringen** und den Pendlerstrom in die benachbarten Städte zu steigern. Für die Gemeinden selbst ergibt sich hierdurch oft eine Fülle von kommunalen Aufgaben, de-

nen sie finanziell und personell meist gar nicht gewachsen sein können.

Nun ist zwar die Landesregierung, wie sie alle wissen, zur Bautätigkeit in der Stadt und auch auf dem Lande sehr positiv eingestellt und fördert sie mit umfassenden Maßnahmen; aber andererseits haben wir gar kein Interesse an diesen wilden Siedlungsgruppen, die sich in noch rein landwirtschaftlich genutzte und in der ursprünglichen Struktur erhaltene Landschaftsteile hinein entwickeln! Wir werden deshalb mit den uns zu Gebote stehenden Mitteln solche Gemeinden beraten und lenken, die aus falsch verstandenem Entwicklungsstreben meinen, sie müßten diese Chancen, die sich da neuerdings unerwartet vor ihnen auftun, unbedingt ausnutzen.

(Fortsetzung in Heft 11/62)

Wir führen:

SCHIESSER : Damen- und Herrenunterwäsche
 HEINZELMANN : Strickmoden
 TAUSENDSASSA : Kinderwäsche sowie
 die entzückende PONY : Kinderoberbekleidung
 (Kindermäntel, Anoraks, Lastex- und Tuchhosen in jeder Größe vorrätig)

Für anspruchsvolle Damen steht eine Auswahl eleganter Modellkleider von führenden Berliner Modehäusern zur Verfügung

ROSCH-TEXTILIEN am Bhf. Schmalenbeck, Tel. 3408

Wir suchen zum Frühjahr 2 weibliche Lehrlinge

Annahme für die wirklich gute chemische Reinigung, spezial und einfach
 Oberhemdenreparatur
 Strumpfpreparatur

Spezial Oelfeuerung-Wartungsdienst

ROLF R. NOLTE · Hamburg-Rahlstedt
 Leharstraße 58
 Telefon: 63 0391

Übernehme Kesselreinigung und Wartung

In der Lüneburger Heide . . .

Wenn dieser Sommer einige Sonntage hatte, zu denen man vom Wetter her „einigermassen bis gut“ sagen kann, dann gehörte auch der 16. September, unser Ausflugssonntag, dazu.

In der Vorankündigung hatte der Heimatverein dafür gesorgt, daß wir, was sonst nicht allgemein üblich, früh aus den Federn mußten. Schon $\frac{1}{4}$ nach 8 Uhr begaben sich die beiden schnittigen Busse auf die Autobahn. Zunächst ging es bis nach Hamburg und dann auf der Nord—Süd-Autobahn bis ins Herz der Lüneburger Heide. Wie reizvoll die Heidelandschaft ist, kann auf der Strecke zwischen Hamburg und Soltau ganz besonders gut beobachtet werden. Nicht nur, daß auf dem mittleren Grünstreifen und den Abhängen links und rechts der Straße Heideblüten in Teppichen leuchteten, nein, auch durch die Linienführung der Autobahn über Höhen und Hänge kann man weit in die Landschaft blicken, die sich mit Heideflächen, Kiefernwäldern und moorigen Wiesen abwechslungsreich gestaltet.

In Hermannsburg hieß es dann für alle, die noch Lust, Mut und Kraft für eine einstündige Wanderung hatten: Aussteigen! Während die Busse schon ans Ziel des Tages fuhren, machte sich eine große Gruppe Großhansdorf-Schmalenbecker auf, dem Lauf der Oertze entgegenzuwandern. Ab und zu ließ sich sogar die Sonne blicken, so daß der Wanderweg, der oftmals durch sandige Stellen und knorrige Baumwurzeln nicht ganz leicht zu gehen war, zu einer rechten Erholung nach der langen Fahrt wurde. Fast am Ziel bildete der Wasserlauf der Oertze plötzlich ein unvorhergesehenes Hindernis: der kleine hölzerne Steg in der Nähe eines Staus war zwischen der Besichtigungsfahrt des Vorstandes und dieser Wanderung demoliert worden, so daß Alt und Jung gezwungen war, über ein paar krumme Balken den Fluß zu überqueren. Hierbei bewährten sich wieder

einmal die starken Arme einiger Männer und Jünglinge, die ihr Versprechen: „Ich werde dich auf Händen tragen!“ endlich in die Tat umsetzen konnten.

Im Gasthof zur Post in Müden war dieweil im großen Saal an kleinen Tischen gedeckt worden, so daß bis zum fröhlichen Schmaus nicht viel Zeit verloren ging. Jetzt, da alle Ausflügler — ob zu Fuß oder per Bus nach Müden gekommen — wieder versammelt waren, begrüßte Herr Fahs die Anwesenden und wünschte ihnen einen interessanten Tag in diesem schönen Heideort im Kreise der Mitglieder des Heimatvereins.



Linde-Stein

Nach dem Essen soll man ruhen oder tausend Schritte tun... aber so weit war es noch nicht, denn wir hatten ja gerade erst einen ordentlichen Marsch hinter uns. Herr Fahs stellte uns nun den 1. Vorsitzenden des dortigen Fremdenverkehrsvereins, Herrn Koeller, vor. In sehr launiger Weise rollte nun eine interessante Beschreibung der Müdener Ortschaft und Umgebung ab. Schon nach wenigen Sätzen wurde uns klar, daß wir es hier nicht nur mit einem ausgezeichneten Kenner der Heidelandschaft, speziell von Müden und Umgebung, sondern ebenso gut mit einem

alten Schulmeister zu tun hatten. Er erzählte nicht nur von den Naturschönheiten, die er mit uns gemeinsam anschließend besehen wollte, sondern auch von den Einwohnern und erwähnte dabei einige besondere Begebenheiten, die wie in jeder Gegend, schon eine Art Geschichtenmuseum bilden. Mit einem wirklich von Herzen kommenden Applaus bedankten sich alle Zuhörer.

Es muß an dieser Stelle gesagt werden, daß meine ganze Bewunderung den vielen Teilnehmern am Heidespaziergang mit Herrn Koeller gehört, obgleich sie doch fast alle schon am Vormittag eine gute Stunde gewandert waren. Ganz besonders deshalb, weil die meisten unter uns nicht mehr die jüngsten waren. Hier zeigte sich, was eine gute Übung bei den vielen geschäftlichen Gängen in unserer weitläufigen Gemeinde doch ausmacht.

Dieser Nachmittagsweg hat sich wirklich gelohnt. Wir sahen auf diesem Spaziergang zum Lönsstein auch den Linde-Stein, der für Müden eine wichtige Rolle spielt, denn Richard Linde, ein Hamburger Professor, hat vor Jahren dieses liebliche Heidefleckchen für die plasmürden Großstädter entdeckt und damit eine Grundlage für den Fremdenverkehr — einem heute wichtigen Wirtschaftszweig in Müden — geschaffen. Wer sich bei diesem Dank in

der Nähe von Herrn Koeller aufhielt, konnte noch vieles erfahren, so zum Beispiel, daß auch bekannte Maler wie Koken und Flebbe diese Landschaft geliebt und geschildert haben. Auch Hermann Löns sagte von dem Ort: „Das freundliche Müden mit den alten Eichen um die festen Häuser.“ Ein Wort, daß man auch heute noch von Müden sagen kann, obgleich der Krieg schwere Lücken in die große Zahl stattlicher Höfe gerissen hat.

Nach dem Kaffee, den wir wieder gemeinsam in unserem Quartier einnahmen, wurde dann noch einmal zu einem Dorfrundgang mit Besichtigung der Kirche eingeladen. Da für alle die, die an diesem Rundgang nicht teilnehmen wollten, im Gasthof Tanzmusik gespielt wurde, hat der Chronist hieran nicht teilgenommen, sondern seinen 11jährigen Sohn gebeten, einen Aufsatz über die Kirche zu schreiben. So kann man dort lesen:

„Als wir in Müden an der Oertze waren, betrachteten wir mit einem Herrn Koeller auch die Kirche, die von 1214 stammt. Zuerst erzählte er uns von dem Turm, der ganz aus Eichenholz besteht. Die Feuerwehr hat ihre Schläuche auch darin hängen.

Die zwei bronzenen Glocken werden von zwei großen Jungen getreten. Jetzt aber in der Kirche: Es gehen zwei Stufen runter in das Schiff und man

RADIO

Hans-Peter Paulsen

ELEKTRO

Das Fachgeschäft in Großhansdorf

Schaapkamp 7

Ruf Ahrensburg 22 34

empfiehlt sich mit Radio-, Fernseh- und Elektrogeräten

Langfristige Finanzierungsmöglichkeiten

Mit Farbe und Tapete

Heim und Haus verschönern

Großhansdorfer Farbenhaus • Lacke, Farben, Tapeten, Stragula
HANS KRUSE, Malermeister • Schaapkamp 13, Ruf 25 78

sieht lauter alte Bankreihen vor sich. Ganz vorn stehen Bänke für den Chor und in der Mitte ein Taufbecken mit einem kleinen Tisch darin und einem



Löns-Denkmal

Holzdeckel, weil der Deckel selbst im Krieg zerstört worden ist.

Die Mosaikfenster waren auch kaputt gegangen, wurden aber von einer Familie wieder gestiftet. Der Altar ist ganz geschnitzt, und darüber die Kanzel raffiniert eingebaut und angemalt.

Vom Altar aus sieht man die Orgel und die Empore. An der Decke bei der Kanzel sind links die guten Menschen und rechts die schlechten abgebildet. Hinter dem Altar ist ein Ausgang."

Soweit der Junge. Hoffentlich können wir an diesem kleinen Bericht unsere Erinnerungen noch einmal wieder auffrischen.

Leider waren die „daheimgebliebenen“ Tanzwütigen nur wenig auf ihre Rechnung gekommen, denn die mehr als müde Einmann-Kapelle mit Schifferklavier war enttäuschend. Nicht zuletzt hieraus ist der Wunsch entstanden, im Heimatverein eine kleine eigene Hauskapelle zu besitzen — aber davon lesen Sie bitte an anderer Stelle in diesem Heft.

Froh gestimmt nach diesem erlebnisreichen Tag verließen wir Müden. Die früh hereingebrochene Nacht ließ uns nichts mehr von der Schönheit der Natur sehen. Heil und sicher, trotz schwerer Verkehrsstauungen, erreichten wir spät unseren Heimatort. Ein Dank an alle, die uns diesen Tag bescherten!

J. W.

Fotos: Kurt-Michael Westermann

NEUERÖFFNET



Schnellreinigung Dr. MAHNCKE

Großhansdorf, Barkholt
Ladenzeile U-Bahnhof Kiekut

Reinigen · Färben · Oberhemdendienst · Kunststopfen

Otto Cropp

Hausmakler RDM

Schmalenbeck · Haberkamp 1 · Tel.: Ahrensburg 20 57

An- und Verkaufsvermittlung von Grundbesitz aller Art, Parzellierungen,
Vermietung und Verpachtung, Hausverwaltung
Erledigung sämtlicher Grundstücksangelegenheiten

Paul Rinke im Ruhestand

Der Gemeindeinspektor Paul Rinke, geb. 13. 9. 1901 in Neustadt/OS, ist am 31. August 1962 nach 14jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Großhansdorf wegen Krankheit aus dem Dienst ausgeschieden.

Herr Rinke begann seine Tätigkeit am 1. September 1948 bei der damaligen Amtsverwaltung Ahrensburg-Land. Er war hier zunächst als Aushilfsangestellter beschäftigt und wurde ein halbes Jahr später bei der dortigen Behörde Leiter des Wohnungsamtes. Was ein solches Amt in der damaligen Zeit heißt, wissen wir alle. Und es ist nur wenig, wenn man sagt, daß er dieses Amt mit viel Umsicht und Verständnis für die Lage der Wohnungssuchenden leitete.

Nach Auflösung des Amtes Ahrensburg-Land wechselte Herr Rinke am 1. 4. 1951 zur Gemeindeverwaltung Großhansdorf über und war dort allgemein als Angestellter tätig. Sieben Jahre später wurde er in das Beamtenleitete er unter anderem das Wohverhältnis übernommen. Auch bei uns nungsamt und viele von uns werden sich noch mit Wehmut an die Zeiten erinnern, da man ihn aufsuchen mußte.

Mit dem Einzug in das neue Rathaus am Kiekut übernahm Herr Rinke die Leitung der Hauptabteilung und immer hat er, ganz gleich in welchem Amt, bis zu seinem Ausscheiden, seine ganze Kraft zum Wohle der Gemeinde Großhansdorf verwandt.

Die Gemeinde wünscht Herrn Rinke einen wohlverdienten Ruhestand.

J. W.

Die Gemeindeverwaltung

Abteilungen und zuständige Sachbearbeiter:

Leiter der Gesamtverwaltung:

Herr Bürgermeister Schlömp

1. Hauptabteilung:

Leiter: Herr Bielefeld (Allgemeine Verwaltung)

Bauwesen: Herr Laser

Sozialwesen: Frau Trempler

Versicherungsangelegenheiten und Personenstandswesen: Herr Steffen

2. Ordnungsabteilung:

Leiter: Herr Martens (Allgemeine

Ordnungs- und Wohnungssachen, Gewerbeangelegenheiten)

Einwohnermeldeamt, Ausweise,

Pässe: Herr Lüdtko

3. Finanzabteilung:

Leiter: Herr Roggmann (Kämmerei und Liegenschaftsverwaltung)

Steuer- und Friedhofssachen:

Herr Brandt

4. Kasse:

Leiter: Herr Gerckens

Buchhalter: Herr Mahlke

Mehr Zeit gewinnen bei der Hausarbeit durch maschinelles Waschen und Trocknen.

Lassen Sie sich beraten vom Fachmann

WILLY EHLERS Elektrohaus

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 2310

Waschmaschinen und -automaten

Neue Modelle von der Kölner Herbstmesse in kürzester Zeit lieferbar

Im Salon Alfred Braukmann

SCHMALENBECK, Ahrensfelder Weg 9

findet vom **6. – 8. November 1962** eine **kostenlose kosmetische Beratung** mit Schönheitspflege statt, wozu wir höflichst einladen.

Persönliche oder telefonische Anmeldung wird erbeten unter **Tel. 20 55**.

Elisabeth Post Kosmetik

Die Werkkunsstdiele

Schmalenbeck

bittet freundlichst um Ihren Besuch zu ihrer

Jahresausstellung

Sie zeigt Ihnen neben alten schönen Dingen viele interessante Neuigkeiten und möchte Ihnen Gelegenheit geben, in Ruhe Vorschau auf Weihnachten zu halten oder Einkäufe dafür zu tätigen.

Die Ausstellung findet statt:

Freitag, den 2. November 1962, bis 18.30 Uhr

Sonnabend, den 3. November 1962, bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 4. November 1962, von 14.00 bis 18.00 Uhr

Am Wassenkamp 4:

Kunstgewerbe und Handgewebe, Kleinmöbel

Im Laden am Bahnhof Schmalenbeck:

Kunstgewerbe, Geschenkartikel, Papier und Spielwaren

Jetzt ist er da!



Jung und voll Schwung

OPEL KADETT

kurz gesagt O.K.

OPEL KADETT — modern, schnell, geräumig. 40 PS, 120 km/h. Viel Platz, Riesen-Kofferraum. 71/100 km (nach DIN 70030), keine Schmierstellen. Preis mit Frischluftheizung und Lenkschloß **DM 5075.-**

Besuchen Sie uns — denn das Sicherste ist immer: selbst urteilen.

Fr. Möller jr.

Opelhändler

AHRENSBURG-GROSSHANS DORF

Hamburger Str. 43 / Telefon 41 31

Mitteilungen

Alle Personen, deren Familienname mit den Buchstaben A—L beginnt, können die beantragten neuen Personalausweise gegen Vorlage des alten Ausweises während der Sprechstunden M. — Do. 9—12 Uhr und Fr. 16—19 Uhr (nur Berufstätige) abholen. Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Am 26. Oktober, 19.30 Uhr, findet die nächste Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer jederzeit willkommen. Als wichtigster Punkt steht die Behandlung des Nachtragshaushaltes auf der Tagesordnung.

Die Eröffnung des Saalbaues wirft ihre Schatten voraus. Es wird ein Festausschuß zu diesem Zweck ins Leben gerufen, der aus Gemeindevertretern und Mitgliedern der in erster Linie beteiligten Vereine bestehen soll. Außerdem ist ein Gremium für die Programmgestaltung vorgesehen, das noch in diesem Monat mit entsprechenden Gesprächen beginnen wird. — Bei dieser Gelegenheit wird ganz besonders auch auf den „Waldreiterbrief“ auf Seite 2 hingewiesen.

Der Bauausschuß ist beauftragt worden, sich Gedanken über den Straßenausbau zu machen, ganz besonders, in welcher Reihenfolge der Dringlichkeit nach vorgegangen werden soll. Ein entsprechender Bericht soll der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Der Ortsverband Ahrensburg des Verbandes der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V. (VdK), dem auch zahlreiche Mitglieder aus Großhansdorf-Schmalenbeck angehören, führt am Freitag, dem 26. Oktober, 20 Uhr, im Gasthaus Bugenhagen, Ahrensburg, Hamburger Str. 62, eine Mitgliederversammlung mit Gästen durch.

Der Bezirksvorsitzende Schütt wird über die gegenwärtige Situation in der Kriegsopfer- und Rentenversorgung sprechen. Außerdem wird an diesem Abend über 50 Mitgliedern die

Treuenadel verliehen. Alle Interessierten sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Desinfektion von Geschenksendungen für die Ostzone. Das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn teilt mit, daß die Desinfektion von gebrauchten Bekleidungsstücken und Schuhwaren, die als Geschenke in die Ostzone oder nach Ostberlin gesandt werden sollen, nach folgendem Plan durchgeführt wird:

Bad Oldesloe, Bürgerpark 4:

Dienstags von 11—12 Uhr,

Freitags von 14—15 Uhr

Ahrensburg, Dweerstück 1/
Ecke Voßberg bei Schmaljohann:

Sonnabends von 9—12 Uhr

Reinbek, Rathaus:

Dienstags von 18—19 Uhr,

Freitags von 18—19 Uhr

Harksheide, Forstweg (früheres Gemeindehaus):

Dienstags von 11—13 Uhr,

Freitags von 11—13 Uhr



**Medizinische
und belebende**

Badezusätze 

**...kauft man
in der Drogerie**

Bahnhofsdrogerie

Schmalenbeck u. Filiale Kiekut

Inh. W. Reder

Tel. 5 05 31

Holsten-Klaus

Wir eröffnen in einigen Tagen und bitten um Ihren Besuch
Gepflegte Getränke in behaglicher Umgebung erwarten Sie

Am Kiosk bedient Sie Frl. Ingeburk

Allen Großhansdörfern herzliche Grüße und immer gern für Sie tätig

Waltraud und Günther Meyer



...in jeder Lage

HOLSTEN-BIER

BRAUSTÄTTEN: HAMBURG * KIEL * NEUMÜNSTER

Jetzt auch am Bahnhof Kiekut. Geöffnet von 10 Uhr bis zum Schluß

Wählen Sie 0 41 02

So jedenfalls müssen Sie wählen, wenn Sie von außerhalb über den Selbstwählferndienst Ihr Zuhause erreichen wollen. Diese Vorwählnummer bestand zwar schon seit langer Zeit, aber durch das neu eingerichtete Fernsprechamt Ahrensburg, an das ja auch wir angeschlossen sind, kamen eine ganze Menge unter uns in den lang-ersehten Genuß eines eigenen Telefons.

Was ist tatsächlich geschehen? In Ahrensburg wurde das vor kurzem neuerstellte Fernsprechamt der Öffentlichkeit vorgestellt. In jahrelanger Arbeit wurde das Haus in der Gerhardstraße gebaut und eingerichtet. Herr Postrat Westendorp erläuterte bei einer Führung die technischen Einrichtungen, die für einen Laien geradezu phantastisch anmuten. Ganze Schaltwände und Relaisätze reihen sich aneinander und ein ununterbrochenes Ticken und Klicken zeigt an, daß Ahrensburg und Umgebung mit seinen Bewohnern im Gespräch ist.

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Fernruf 2436

Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 5

gegenüber dem Walddörferbahnhof

Insgesamt gibt es im sogenannten Ortsnetz Ahrensburg 2850 Anschlüsse. Die Anlage reicht aus, 5600 Anschlüsse zu betreuen, ja, sie kann sogar auf 10 000 Anschlüsse erweitert werden.

Man möchte glauben, daß nun jeder, der bei uns vom eigenen Apparat telefonieren möchte, ohne Wartezeit einen Anschluß erhält. Leider ist dem aber nicht so, denn es spielen bei der Herstellung einer privaten Fernsprechein-

richtung viele andere Dinge mit, die mit dem Bau des neuen Amtes noch nicht gelöst werden konnten. Jeder Interessent möge sich aber, falls nicht schon geschehen, mit dem Postamt in Verbindung setzen.

Als besonders interessant wurde ein Zählerkasten beschaut, der bei jedem Anschluß die Gespräche registriert und dessen Endergebnis an die Fernsprechstelle in Hamburg weitergeleitet wird.

... und immer



angezogen!

Moderne Anzüge und Mäntel

— auch in Spezialgrößen —

finden Sie
in großer Auswahl
im Fachgeschäft
für gute Herrenkleidung

Kastorf

Ahrensburg
Manhagener Allee 8a
Tel. 2982

Manuelle Eingriffe werden nur notwendig, wenn der Teilnehmer seine Rechnung nicht bezahlt. Dann nämlich wird die Leitung einfach abgekniffen, schließlich stellt jeder Kaufmann seine Lieferung ein, wenn die Zahlungen ausbleiben.

So interessant ein solches technisches

Wunder für den Beschauer ist, ein Wehmutsstropfen bleibt beim Abschied erhalten: das „Fräulein vom Amt“, mit deren reizender Stimme man sich früher so nett unterhalten konnte, ist aus den Diensten der Post fast ganz entlassen.

J. W.

*Verwöhnt und verschönt durch Haarpflege
bei Ihrem*

Salon der Dame

B. KALINNA

GR. HANS DORF, am Hochbahnhof, Eilbergweg 10

Geschäftszeiten	8.30—18.00 Uhr
Freitags	8.30—18.30 Uhr
Sonnabends	8.00—14.00 Uhr
Montags	geschlossen

Friseur-Aushilfe für Freitag und Sonnabend gesucht

Telefon 5 68 66



Angestellten-Akademie in Großhansdorf sucht Verwaltungsangestellte

mit Kenntnissen in Steno und Schreibmaschine, evtl. auch halbtags.

Günstige Arbeitsbedingungen in modernsten Büroräumen.

13 Monatsgehälter

6 Min. Fußweg von U-Bahnstation Großhansdorf.

Interessenten wenden sich an: **Deutsche Angestellten-Akademie, Großhansdorf**, Hoisdorfer Landstr. 97a, Telefon: Ahrensburg 28 06

HORST BREMER Schlossermeister

Schmalenbeck · Papenwisch 56 · Telefon 5 63 34

Bau- und Kunstschlosserei

Vom Standesamt

Geburten

Reiner Bergelt, Elchweg 24
Christian Fangohr, Beimoorweg 56
Andrea Hietschold, Sieker Landstr. 231
Thomas Haun, Sieker Landstr. 214
Christine Körner, Beimoorweg 14
Friederike Fengefisch, Babentwiete 3
Manfred Schwarma, Neuer Achter-
kamp 42b

Eheschließungen

Jürgen Volk, Kuckuckskamp 4 und
Marion Lau, Kuckuckskamp 4
Paul Hofmann, Hamburg und
Christa Gisela Borns, Wöhrendamm 80
Peter Prien, Eilbergweg 8 und
Gabriele Bielfeld, Hamburg

Jürgen Lotze, Wetenstieg 1 und
Ursula Frick, Hamburg
Agidius Hormann, Elchweg 16 und
Ingeborg Meyer, Hamburg
Klaus Gassmann, Bad Oldesloe und
Elke Wedelich, Neuer Achterkamp 20

Sterbefälle

Edith Lattko, Sieker Landstr. 195
70 Jahre
Anna Koppenhöhl, Sieker Landstr. 168
87 Jahre
Heinrich Schwoch, Roseneck 16
88 Jahre

Fahrschule

Walter Johannsen

Großhansdorf, Schaapkamp
Tel. 21 03

Ausbildung jetzt a. DKW-Junior
Jede Übungsfahrt DM 8,—

PORZELLAN
GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg • Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

Redaktionsschluß

Heft 11/62

Freitag, 2. November



Ihr Fahrzeug
ist in
guten Händen



ESSO-Station

G. STEHR

Verw. Erich Hess

SCHMALENBECK
Sieker Landstraße

VIELE VORTEILE BIETET

· V · I · V · O ·

Wir eröffnen am Bahnhof Kiekut einen modernen V · I · V · O - Selbstbedienungsladen mit einem breiten Sortiment.

Sie kaufen alles unter einem Dach:

Lebensmittel

Frischfleisch

Obst und Gemüse

Milch

Wir erwarten Sie! Mit einem guten Service stets zu Ihren Diensten

Otto Lorenz u. Frau

Seit Jahrzehnten im Fachhandel tätig



ERWIN MIELKE

Malermmeister

*Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten*

Farben und Tapeten

Schmalenbeck - Ahrensfelder Weg 9 - Telefon: 40 87

montags geöffnet

Braten und Aufschnitt fett - mager - geräuchert - gehackt -
für jeden Geschmack die richtigen Fleisch- und Wurstwaren

Kurt Bachmann jr., Schmalenbek, Haberkamp 3



HELVETIA FEUER ST. GALLEN

Erfahrung

aus fünf

Erdteilen

Zweigstelle Nord

Hamburg 36, Neuer Wall 61

Ruf: 34 01 33/34

Prämieinnahmen der HELVETIA-Gruppe über 200 Millionen Schweizer Franken jährlich.

Seit 1864 in Deutschland tätig.

Geschäftsstellen an allen größeren Plätzen in Deutschland, Schweiz, USA, Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Kanada, Australien, Argentinien, Indien und weiteren Ländern.

Im In- und Ausland bekannt für individuelle, fachmännische Beratung und Betreuung ihrer Kunden und für prompte, großzügige Schadenregulierung.

Die neue Ladenzeile Kiekut ist gegen alle Risiken bei uns versichert.

Ihre Agentur: H. Fiebig, Großhansdorf, Plaggenkamp 7
Ruf: Ahrensburg 5 05 62

ALLE VERSICHERUNGEN

Achtung!

Alle, die Freude an leichter Musik haben und in der Lage sind, sie selbst zu machen, werden gebeten, Seite 2 dieses Heftes aufmerksam zu lesen! Auch wenn ein geeignetes Instrument nicht vorhanden ist, sondern nur Lust und Liebe und die entsprechende Spielfähigkeit, können Sie sich melden. Vielleicht findet sich ein Weg.

DIE SCHRIFTFÜHRUNG

Kohlen Koks Brikett

Torfmull Brennholz

Mobil-Heizöl BV-Diesel Öle und Fette

Otto Bökenberg u. Bernhard Martens vorm. R. Bökenberg

Siek über Ahrensburg

Telefon: Siek (04 107) 206

Taxenruf 39 55

Am Bahnhof Großhansdorf
Fr. Möller jr.

SALAMANDER

Schuhkosmetik

Mit Salamander-
Pflegemitteln
sind Sie gut beraten.
Denn wer Schuhe
herstellt, weiß auch,
wie man sie
richtig pflegt.



aus dem



AHRENSBURG
Hochhaus am Bahnhof

Suche und biete an

Grundstücke

bebaute und unbebaute

Hausmakler Szabries

Gr. Hansdorf, Eilbergweg 59,
Tel. 35 06



Bei Einkauf von Bettinlett

muß man darauf achten, daß man
farbechte und daunendichte Ware
erhält. Daunendicht und farbecht
sind nur Bettstoffe von einer beson-
ders guten Qualität.

Wer gut bedient sein will, läßt sich
nicht verleiten, scheinbar billige
Inletts zu kaufen, sondern nimmt
nur die hochwertigen Qualitäten von

BETTEN-*Zubert*
AHRENSBURG
Hagener Allee 14 Ruf 2028

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*



Werdet

Mitglied

im

Heimatverein!

Beitrag im Vierteljahr nur **DM 2,-**

Ein Anruf bei unserem Kassenwart Herrn G. Meyer genügt: **Tel. 55278**

Für die große Anteilnahme
beim Heimgang unserer
lieben Mutter, sowie für die
reichen Kranz- und Blumen-
spenden danken

Familie **Hellmut Gercke**
Familie **Wilhelm Wagner**
Familie **Robert Lauble**



Fahrräder, Mopeds, Kinderräder
in guter Auswahl bei

ERNST STAHRER
Schmalenbeck, Kolenbargen 59a
Telefon 25 29

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg

Telefon Ahrensburg 2343



**Kranke
glücklich machen**

Roter Traubensaft
wirkt bluterneuernd,
kräftigt durch natür-
lichen Traubenzucker
und löscht quälenden
Durst.

Flasche DM 2,90

**Roter
Kabenhorster**

Kurenprobt

hilft Ihr Blut erneuern!

Reformhaus BEIN

Am Bahnhof Schmalenbeck

Lieferung frei Haus

Ruf 2008

Besser und gesünder wohnen in
zentralgeheizten Räumen.
Fordern Sie unser Angebot für
Koks- oder Ölfeuerung

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau
GmbH**

Pionierweg 4 · Ruf 40 24

Ältere Dame sucht ab 1. Februar
1963 oder später ein großes

Leerzimmer

m. Kochnische, möglichst Nähe
Bhf. Kiekut. Tel. 23 73

Eisenwaren, Hausrat, Glas und
Porzellan – Große Auswahl in
Geschenkartikeln
wie immer zu günstigen Preisen

W. WOLGAST
Eisenwaren – Hausrat

207 Schmalenbeck

ü. Ahrensburg i. H.

Sieker Landstraße 116

Ruf: Ahrensburg 21 14

Moderne Frisur

in Schnitt und Form

für Damen und Herren

Friseurmeister

Hans Janzen

Sieker Landstraße - an der Autobahn - Ruf 30 40

*Kaffee — Konserven
feines Konfekt
Weine und Spirituosen
sowie sämtliche Lebensmittel*

Alfred Eckmann

Holsdorfer Landstr. 38 · Tel. 26 56

— 3 % Rabatt 3 % —

**Auto-Nummern · Stempel
Schablonen · Schilder**

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

GYMNASTIKKURSE

Für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder
Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Mein Prinzip:

**Erstklassige Ware -
einmalig günstige Preise**

**dienstags und freitags
MARKTPREISE**

Hans Jürgen Lohrmann

Hamburg-Großhansdorf
Schaapkamp 21 Telefon 29 37

Lebensmittel
Obst - Gemüse - Südfrüchte

Männlicher oder weiblicher

Lehrling

zum sofortigen Antritt gesucht.

V·I·V·O – Selbstbedienungs-
laden am U-Bahnhof Kiekut

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG **Lieferant aller**
Manhagener Allee 9 **Krankenkassen**

Sonnabends geschlossen

Mocca-Perle

jetzt: 125 g DM 1,85

3 % Rabatt auf alle Waren

Kaffee-Rösterei H. Langzauner

AHRENSBURG
Manhagener Allee 9 · Telefon 31 24

Freie Evangelische Gemeinde
Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu
unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

Ruf 31 54

SCHMALENBECK
neben der Hochbahnbrücke

BELEUCHTUNGSKÖRPER

Moderne Fußpflege

in und außer dem Hause

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS

(staatl. geprüft)

Schmalenbeck · Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche
Telefon 5 62 09

Allen Freunden und Bekannten, besonders der Gemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, der Feuerwehr und dem Gesangverein „Hammonia“ für erwiesene Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer goldenen Hochzeit danken wir recht herzlich.

PETER UND HENNY BLUM

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 49

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE



Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon Ahrensburg 34 09

Eilbergweg 4 im Neubau

GROSSHANSDORFER WAPPEN
IN LÖFFELN, ANHÄNGERN usw.

Der Winter kommt ganz bestimmt!

Denken Sie rechtzeitig an die Reinigung Ihrer Wintergarderobe!

WÄSCHEREI

WILHELM WULFF

Annahmestelle Ingeborg Wulff, Ahrensfelder Weg 4

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

BLUMENHAUS LÜTGE

moderne Binderei zu allen Anlässen



Friedhofsarbeiten und Baumschulwaren

am Bhf. Schmalenbeck

Tel. 27 73

am Bhf. Kiekut

NEU FÜR ALT

Beim Kauf eines vollgesicherten Gasherdes erhalten Sie

DM 40,- für Ihren alten Gasherd

auch Finanzierung durch die Hamburger Gaswerke

W. MÜCKEL Sanitäre Anlagen, Schmalenbeck

Bartelskamp 6

Telefon 22 41



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sicker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53 und 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch